



Hôpital du Valais  
Spital Wallis

# Warum muss das Spital eine ambulante Strategie entwickeln?

**Prof. Eric Bonvin**

Generaldirektor des Spital Wallis

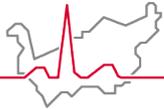
**4. Tagung des Walliser Gesundheitsobservatoriums**

«Weniger Hospitalisationen, mehr Konsultationen:  
Ambulante Wende – Verlagerung von der stationären zur ambulanten Versorgung»

Donnerstag, 11. Oktober 2018

Sitten – Westschweizer Rehabilitationsklinik

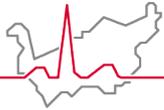
# Das Spital: Institution für Versorgung und Pflege



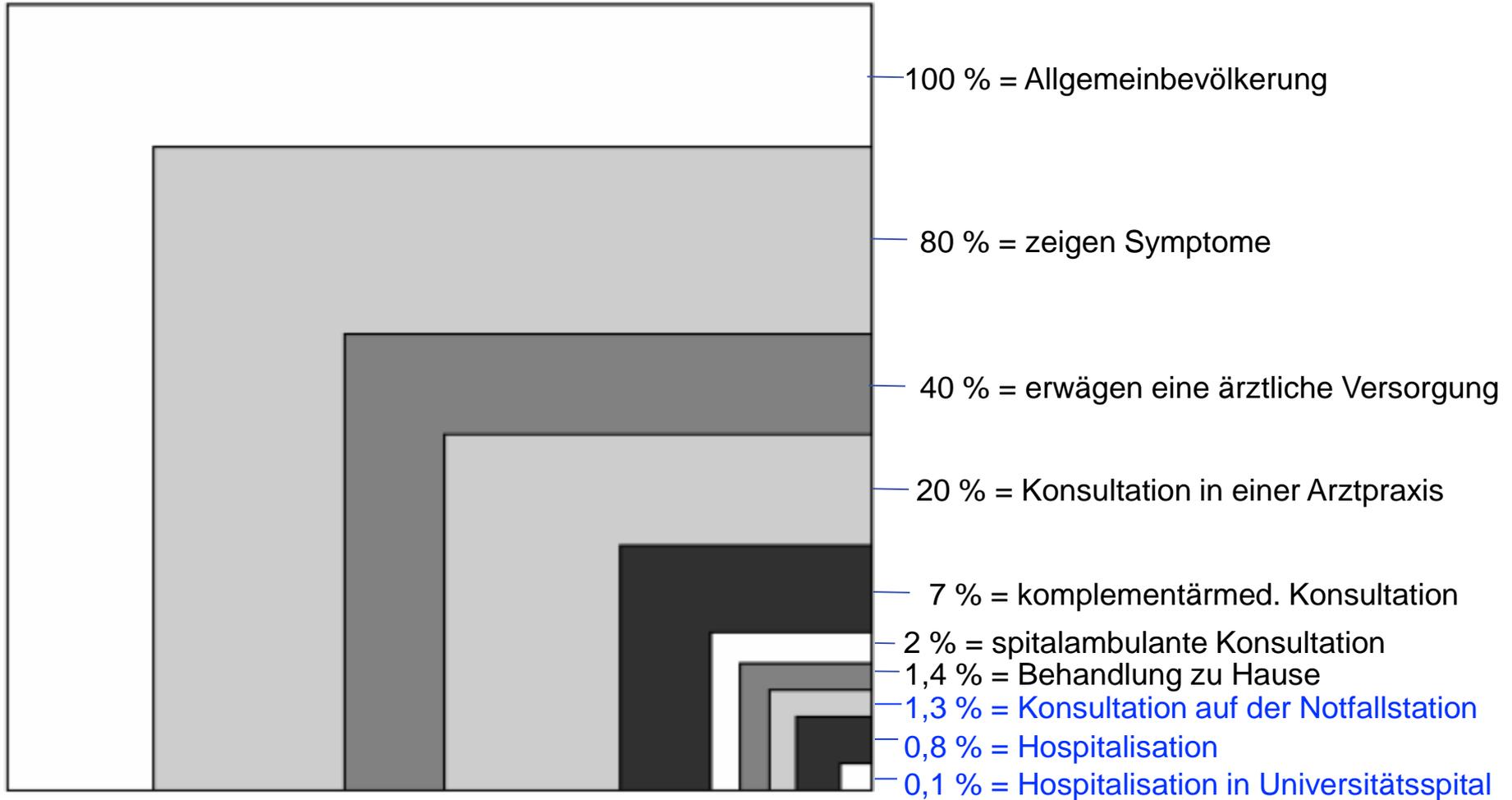
Hôpital du Valais  
Spital Wallis



# Wo stehen die Patienten im System?



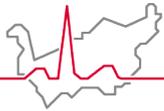
Hôpital du Valais  
Spital Wallis



Carrés de Whight

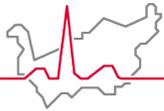
Larry A. Green, et al. The ecology of medical care revisited.  
N Engl J Med, 2001; 344, 2021-2025

# Immer stärker fragmentiertes und getrenntes System



Hôpital du Valais  
Spital Wallis

- Eine **rationelle** Gesetzgebung, die Produktivität und Kostenkontrolle verlangt, indem der gesundheitliche Zweck reguliert wird
- Ein marktwirtschaftlich inspiriertes System:
  - Leistung und Krankheit sind Produktivitätsfaktoren
  - Wettbewerb soll die Regulierung gewährleisten
  - Konzentrierung von Mitteln und Infrastrukturen
  - Durch Spezialisierung werden Leistungen zu einem Nischenprodukt
  - Regulierung durch die freie Wahl des «Konsumenten», die sich einzig auf Preis- und Quantitätskriterien bezieht
- Da die Gesundheit kein Markt sein kann, herrscht letztlich das System eines **Wettbewerbs ohne Markt** vor.

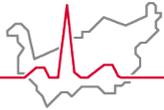


# Fehlerhaftes, ineffizient gewordenes System

---

- Geschwächtes Vertrauensverhältnis zwischen pflegender und gepflegter Person
- Isoliert und in einer Dynamik des Wettbewerbs arbeitende Fachleute
- Gefühl eines Mangels und von Nischenprodukten (Spezialisierung), was die Kosten konstant in die Höhe treibt
- Ständige Zunahme unnötiger Leistungen
- Sinkende Versorgungsqualität
- Konstanter Kostenanstieg und schlechte Kosteneindämmung
- Merklich abnehmender Zugang zu Gesundheitsversorgung

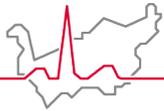
# Hin zu einem Paradigmenwechsel der Gesundheitsinstitution



Hôpital du Valais  
Spital Wallis

	<b>Klinische, spitalzentrierte Medizin</b>	<b>In der Gemeinschaft verankerte Medizin</b>
<b>Zentrale Gesundheitsprobleme</b>	Infektionskrankheiten	Chronische Krankheiten und «Gesellschaftskrankheiten»
<b>Ziel der Gesundheitsleistung</b>	Pathologie des Körpers der betreffenden Person	Lebensumstände, Lebensumfeld, Politik, Umwelt
<b>Handlungsmöglichkeiten der Gesundheitsinstitution</b>	Ärztlich betreute Räume (Spital, Klinik, Praxis usw.)	Sozialmedizinisches Netzwerk im Lebensumfeld des Patienten
<b>Beziehung zwischen pflegender und gepflegter Person</b>	«Verdinglichter» und ausgelieferter Patient; Arzt als Experte	Patient als Herr über seine eigene Gesundheit; Arzt als Berater, Betreuer, Unterstützer

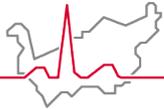
# Für ein vollständig in das Gesundheitssystem integriertes Spital



Hôpital du Valais  
Spital Wallis

- Die Gesundheitsinstitution wieder auf ihre ursprüngliche Bestimmung ausrichten:
  - **Versorgung** und **Pflege** der Patienten
  - Verbesserung der **Lebensqualität** und **-erwartung** der Bevölkerung
- Explizite Förderung der Dynamik einer **Zusammenarbeit**
- Abkommen von einer marktwirtschaftlichen Logik:
  - Vertrauen wiederfinden
  - Wieder wirklich qualitative Werte einführen
  - In der öffentlichen Unternehmensführung Subjektivität einführen und zulassen
  - Aufhören, ohne das Wissen der Interessierten (Patienten und Pflegende) zu entscheiden
  - Zu einer direkteren Finanzierungsform zurückkehren

# Zusammenarbeit zwischen Spital und patientennahe Medizin



Hôpital du Valais  
Spital Wallis

- **Ein Spital, das die bevölkerungsnahe Versorgung subsidiär und kollaborativ ergänzt**
- **Eine patientennahe Medizin, die das Spital als Ressource nutzen kann, die sich natürlich in den Behandlungspfad der Patienten einfügt**
- **Verfolgung eines gemeinsamen Ziels:  
*bessere Gesundheit für alle und jeden***

